



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 15.07.2021

LANDESGARTENSCHAU

Halbzeit der Landesgartenschau in Überlingen



📷 © picture alliance/dpa | Felix Kästle

Zur Halbzeit der Landesgartenschau in Überlingen hat Landwirtschaftsminister Peter Hauk eine positive Zwischenbilanz gezogen. Fünf großartig gestaltete Ausstellungsbereiche machen die erste Landesgartenschau am Bodensee zu einem absolut sehenswerten Ausflugsziel.

„Fünf großartig gestaltete Ausstellungsbereiche machen die erste Landesgartenschau am Bodensee zu einem absolut sehenswerten Ausflugsziel in Baden-Württemberg. Vom Uferpark am westlichen Rand von Überlingen, den Villengärten, der ehemaligen Kapuzinerkirche, den Rosenobelgärten bis hin zu den Menzinger Gärten mit Blick auf den See und die Altstadt werden die Gäste zum Flanieren durch die Stadt eingeladen. Die begeisterten Besucherinnen und Besucher und die positive Presseresonanz sind Ausdruck dafür, dass es sich lohnt, nach Überlingen auf die Landesgartenschau zu fahren“, erklärte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk mit Blick auf die

Über das Jahr 2021 hinaus wird die Landesgartenschau ein großer Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger Überlingens sein. Die geschaffenen Erholungsräume sind Rückgrat der Stadt und tragen zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei und werten die Stadt enorm auf. So ist zum Beispiel mit dem Uferpark im Westen der Stadt ein neuer generationsübergreifender Naherholungsraum mit diversen Aktions- und Ruheangeboten sowie ökologisch wertvollen Uferbereichen entstanden.

Land präsentiert sich mit eigenem Treffpunkt

Das Land präsentiert sich im neu errichteten gläsernen Pflanzenhaus mit dem Treffpunkt Baden-Württemberg und in unmittelbarer Nähe zum Seeufer im Bereich der Villengärten. In zehn Ausstellungsperioden zeigen die Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbände ein reichhaltiges Angebot, voller interessanter Informationen und Unterhaltung für Jung und Alt.

Die Landesforstverwaltung, mit Ihren Pavillons auch im Uferpark gelegen, zeigt den Besucherinnen und Besuchern die Arbeitswelt der Forstleute, so zum Beispiel die nachhaltige multifunktionale Waldbewirtschaftung, Waldumbaukonzepte und vieles mehr. „Auch das Land ist mit der Besucherresonanz auf der Landesgartenschau bisher sehr zufrieden. Die Ausstellungen und Aktionen im Treffpunkt Baden-Württemberg, aber auch der neu konzipierte Forstbeitrag stoßen auf großes Interesse“, sagte Hauk.

Förderprogramm „Natur in Stadt und Land“

„Die Sicherung und Stärkung der grünen Freiräume als Orte der regionalen Identität, als Orte der Kommunikation und als Oasen der Erholung für Jung und Alt sind wesentliche Ziele unseres Förderprogrammes ‚Natur in Stadt und Land‘ (PDF). Gerade in Zeiten der Pandemie sind vielfältig nutzbare öffentliche Grünanlagen systemrelevant und nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger von Überlingen von größter Bedeutung, sondern auch für die Touristen. Bereits zur Halbzeit der Landesgartenschau wird deutlich, dass in Überlingen nachhaltige öffentliche Grünflächen auf höchstem Niveau entstanden sind“, erklärte der Minister.

Die Landesgartenschau ist noch bis zum 17. Oktober 2021 geöffnet.

Das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“ ist das zentrale Förderinstrument, mit dem Grün- und Freianlagen auf Landesgartenschauen finanziell gefördert werden.

[Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Landesgartenschauen](#)

[Landesgartenschau Überlingen](#)